



Der letzte Abend

Weia! Das ist in letzter Minute fertig geworden und ich hatte keine Zeit zum Korrekturlesen mehr, was man definitiv merkt. Sie vergrub die Hände im Gesicht? :aaarg: Aua, aua, aua! Auch den Platzhalterarbeitstitel musste ich stehen lassen, weil ich keine Zeit mehr hatte, mir einen besseren auszudenken. Somit ist der jetzt ein bisschen lahm. Schade.

Ich hatte auch keine Zeit mehr, deutlich zu machen, dass der Prota in der Küche auf ein Wandbild seiner Schwester blickt, das dann zu einem Erinnerungsbild vor seinem inneren Auge wird (am Tisch). Hoffentlich kommt mir jetzt keiner mit einer Geistergeschichteninterpretation. Denn Fantasy sollte das ganz bestimmt nicht werden. Sondern eher eine zynische Überlegung, von was für Leuten die 12,6 Prozent AfD kommen könnten. Traurig aber wahr: was der Vater da so von sich gibt, habe ich mehr oder weniger so tatsächlich schon von Leuten gehört. Auch dass jemand durch die Nachbarschaft rennt und sich für die Hautfarbe des Freunds seiner Tochter entschuldigt, ist leider keine Erfindung. Mögen sie alle in der Flut ersaufen! Sorry, sowas sollte man nicht sagen, aber ich krieg das Kotzen, wenn ich an dieses Wahlergebnis denke.

Inhaltlich bin ich wenigstens einigermaßen zufrieden, was ich zustande gebracht habe. Mal sehen, wie die anderen das sehen...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).